



Sammlung Theaterzettel

Alexandra

Voss, Richard

1889-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

150

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



123. Vorstellung.

den 13. Mai 1889.

Abonnement **B.**

Zum ersten Male wiederholt:

Alexandra.

Schauspiel in 4 Akten von Richard Bos.

Frau Präsidentin von Eberti	Frl. v. Rothenberg.
Erwin, ihr Sohn	Herr Stury.
Alexandra	Fräulein Schulze.
Dr. Andrea, Rechtsanwalt	Herr Jacobi.
Anton Möll, Förster auf dem Gute der Präsidentin	Herr Tietsch.
Bauer Gerland	Herr Bauer.
Frau Lemm, Besitzerin eines eleganten Hôtel garni	Frau Jacobi.
Ein Arzt	Herr Eichrodt.
Ein Portier	Herr Moser.
Ein Kind	Helene Finke.
Christoph } im Dienste der Präsidentin	Herr Orth.
Charlotte }	Fräul. Schelly.

Gefinde. Landvolf. Kinder.

Der erste Akt spielt in einer großen Stadt, der zweite, dritte und vierte Akt auf einem einsamen Schlosse in Süd-Deutschland.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Reidl.

Mittel-Preise: Sperrsiß Mk. 3.— u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 15. Mai 1889. (Abonnement A).

„Doktor Klaus.“

Luftspiel in 5 Aufzügen von Adolf Arronge.